

# School is everything... and nothing

## Alternate Universe- SasuxSaku

Von Neronia

### Kapitel 6: Schulball: Was ist passiert?

Schulball: Was ist passiert?

Nie wieder Alkohol!

Oder: Filmriss vom Feinsten...

*Okay... ich muss zugeben, dass ich mich ziemlich auf diesen Ball gefreut hatte. Ich war eigentlich sogar irgendwie richtig glücklich, dass ich mit Sakura hingegangen bin. Na ja, zumindest am Anfang.*

*Als ich Sakura abholte, sind sogar mir fast die Augen rausgefallen. Auch, wenn ich das nicht gerne zugab. Sie war echt hübsch! Was mich besonders wunderte, war, was Ino sie scheinbar ballfertig gemacht hatte... Sie trug ein langes rotes Kleid und ein Haarband in der gleichen Farbe. Und dafür, dass Ino sie geschminkt hatte, war es alles andere als zuviel oder übertrieben. Einfach... passend. Nun. Also genug davon...*

*Die Aula war, wie zu erwarten war, weihnachtlich dekoriert und die Stühle entfernt worden -zumindest überwiegend- für die Tänze.*

*Anfangs hielt Sarutobi einen ziemlich langen Vortrag... Aber als es dann mit den Tänzen los ging, schaute ich schon etwas verwundert. Auf der Tanzfläche waren einige Paare, wie ich es erwartet hatte, aber auch andere... wie ich es überhaupt nicht erwartet hatte! Naruto war mit Hinata da, irgendwie klar. Temari mit Shikamaru... auch nicht verwunderlich. Shino konnte ich gar nicht finden... er war wohl erst gar nicht gekommen. Ebenso wie Kiba. Na ja, zumindest zu Anfang. Später ließ er sich alleine blicken. Er wirkte aber ziemlich angepisst, wahrscheinlich wegen Hinata...*

*Zur allgemeinen Überraschung war Ino mit Choji da. Sie meinte, aus Mitleid. Aber na ja. Lassen wir das so stehen. Karin war, zu meiner Verwunderung, mit Mizuki gegangen. Allerdings hatten die Beiden sich schon bevor der Tanz begonnen hatte, in den Haaren. Dass Neji und Tenten zusammen kamen, fand ich nicht verwunderlich, aber dass Lee mit unserer Schulsekretärin anbändelte, schlug dem Fass echt den Boden aus... Aber wer weiß, wieviel sie vorher getrunken hatte. Was schnell klar war, war, dass der Abend für Lee schnell vorbei war. Schon nach dem Begrüßungssekt war er sturzbetrunken, was Shizune komischerweise eher belustigte, als aufregte!*

*Das Paar, das an diesem Abend die meisten komischen Blicke zugeworfen bekam... waren Sakura und ich. Ich frage mich, wieviel der Mädels ihrem Partner den Abend versauten, nachdem sie Sakura und mich zusammen gesehen hatten... Allerdings war mir das doch*

ziemlich egal.

Was mich ebenfalls wunderte, war, dass Itachi nicht da war... Eigentlich hatte ich vor, ihn suchen zu gehen, aber Sakura sagte mir, dass er nur gegrinst hatte, als sie ihm abgesagt hatte. Scheinbar hatte er nur gewollt, dass ich sie frage... ihm war von Anfang an scheinbar klar gewesen, dass ich anbeißen würde. Na ja, wenn er meinte. Er hatte uns beide dadurch ja wohl noch lange nicht verkuppelt...

Anfangs war das Ganze auch noch ganz amüsant. Tanzen konnte ich halbwegs und machte mich dabei, im Gegensatz zu Naruto, nicht zum Idioten. Hinata´s Quietschen hörte ich nach dem fünften Mal auf zu zählen...

Sakura versuchte, nicht zu aufdringlich zu wirken, das merkte ich ziemlich schnell... sie hatte scheinbar Angst, etwas falsch zu machen. Nun, dazu muss ich sagen, nach dem siebten Glas Sekt, das mir angedreht wurde, drückte ich sie sogar beim Tanzen an mich... Heute würde ich mich am liebsten dafür erschießen... Hoffnungen wollte ich ihr nun wirklich nicht machen... Aber das jetzt zu sagen... na ja, auch nichts mehr dran zu ändern.

Die Katastrophe an dem Abend fing eigentlich schon damit an, dass Tsunade Jiraya umhaute, weil er sie scheinbar angegrapscht hatte... Danach drehte das Mädchen durch, das mit Kankuro da war, weil er eine andere anflirtete... Kurz darauf drehte Choji durch, weil ein Typ ihn als fett bezeichnet hatte... Ihm hatte es den Abend ruiniert... und dem Typen die ganzen Ferien...

Und Ino... die stand dann auch alleine da. Nachdem sich Shikamaru dann auch noch abgeschossen hatte und einfach mal auf der Tanzfläche umkippte und Mizuki endgültig von Karin´s Meckern -scheinbar mich betreffend- die Schnauze voll hatte und sie alleine stehen ließ... kamen die letzten Verbliebenen auf die grandiose Idee, Flaschendreher zu spielen. Eigentlich war ich dagegen... aber Naruto brachte uns dann doch dazu, mitzuspielen. Dass das alles andere als gut gehen würde, war mir von Anfang an klar... Aber ich wollte Sakura nicht auch noch den Abend ruinieren... Also gingen wir auf das Zimmer von Sakura und den anderen Mädchen – da war genug Platz-, schafften alles aus dem Weg und spielten halt...

Na ja, was ich noch weiß, ist, dass man, wenn etwas nicht tun wollte, ein 0,2 l- Glas Alkohol -weiß der Geier, was das war- auf ex trinken musste.

Und ich habe oft verweigert... wenn ich mir überlege, dass es Karin echt auf mich abgesehen hatte... Aber auch Naruto verweigerte, wegen Hinata, mehr als einmal. Eigentlich blieben die Mädchen noch halbwegs verschont. Allerdings soff sich Karin, auch ohne zu verweigern, mehr als nur zu...

Nach einiger Zeit wurde Sakura ziemlich übel, sie vertrug den Alkohol wohl nicht... Da Naruto auch schon über der Toilettenschüssel hing, gab ich Sakura meinen Zimmerschlüssel und sie hatte den Raum ziemlich fluchtartig verlassen. Sie brauchte ziemlich lange... ehrlich gesagt, bekam ich nicht einmal mehr mit, wann sie zurück kam. Hinata zog sich nach einiger Zeit mit Naruto zurück... brachte ihn in sein Zimmer. Eigentlich wollte ich dann auch gehen... soviel weiß ich noch. Doch dazu kam es nicht mehr...

Als ich wieder zu mir kam, wurde ich neben Karin wach... halbnackt, in Boxershorts... und in meinem eigenen Bett. Das heißt, dass Sakura mir sogar den Schlüssel wieder zurückgegeben hatte...

So schnell wie an dem Morgen war ich noch nie aus meinem Bett draußen... Wie hatte ich mich nur so abschießen können? Meiner Meinung nach, hatte Karin mir anderes Zeug gegeben, als den anderen... aber ich weiß es nicht.

Auf jeden Fall wurde sie ziemlich schnell wach, nachdem ich aufgesprungen war. Ich lehnte seitlich gegen die Badtüre, weil ich kaum noch stehen konnte... So wie Karin allerdings aussah, war sie klinisch scheinot. Ihre erstmals verwirrten Blicke und das darauf folgende Fluchen und der Wutausbruch, machten mir dann, Gott sei Dank, ziemlich schnell klar, dass nichts passiert war... Außerdem war sie auch noch überwiegend angezogen. Ich atmete tief durch, warf ihr ihr Shirt zu und machte ihr, mehr oder minder freundlich klar, dass sie abhauen sollte... Ich zog mich dann auch wieder an, wollte ihr die Tür öffnen... doch sie konnte nicht einmal alleine stehen! Mir blieb nichts übrig, als sie zu stützen. Doch als ich dann die Tür öffnete, muss ich sagen, traf mich fast der Schlag. Sakura saß an der gegenüberliegenden Wand und sah mich mehr als nur böse an. Im Flur war es noch relativ dunkel. Scheinbar war es noch keine 8 Uhr früh... Das heißt, dass ich nicht länger, als fünf bis sechs Stunden geschlafen hatte. Naruto bemerkte ich erst, als ich auf den Flur trat. „Ich hoffe, es hat Spaß gemacht...“, gab er leise von sich. Er war sichtlich alles andere als fit, ich fragte mich, was er und Sakura hier machten... Doch bevor ich meine Verwirrung in Worte fassen und Naruto widersprechen konnte, meinte Sakura, mehr leise, als ernst: „Alle zehn Minuten wollte irgendeine Tuse auf dein Zimmer. Und da Karin die Tür nicht zugeschlossen hatte, als sie dich... na ja, 'entführt' hat, hab ich hier die ganze Zeit gestanden und ihnen gesagt, sie sollen sich verziehen.“ „Bis Temari mich dann irgendwann aus dem Bett geholt hatte, weil sie sich um Sakura sorgte, aber selbst kaum noch stehen konnte.“ Naruto´s Blicke waren tödlich. Karin war in meinem Arm irgendwie eingeschlafen... als ich das bemerkte, ließ ich sie einfach fallen. Sakura war verletzt... schon wieder! Dabei war das nicht einmal meine Absicht gewesen. Im Flur war sonst niemand mehr. Karin stöhnte, blieb einfach liegen. Ich sagte Naruto und Sakura, dass ich das so sicher nicht gewollt und geplant hatte. Naruto schrie mich direkt an, ich schrie zurück... wieso brachte dieser Typ mich nur immer wieder so auf die Palme? Irgendwann stand Sakura auf, ging dazwischen... brüllte mich an. Ich sagte nichts, sie hatte ja recht. Naruto beschloss dann, nach einigen beschwichtigenden Worten Sakuras, Karin auf ihr Zimmer zu bringen.

Eigentlich wollte ich mich umdrehen und einfach wieder in mein Zimmer gehen. Ich hasse es, verletzlich zu wirken... und das tat ich in dem Moment. Doch Sakura stieß mich eher ins Zimmer, knallte die Tür hinter sich zu und stand dann vor mir. Ich fiel nicht, allerdings musste ich mich doch am Tisch abstützen. „Wieso...“, fragte Sakura immer wieder, immer verzweifelter. Doch ich antwortete ihr nicht. Ich wusste nicht, WAS ich ihr antworten sollte. Ich sagte irgendwann nur noch: „Es ist nichts passiert“ und das, immer und immer wieder, bis sie endlich ruhig war. Ich schob die Schuld nicht auf Karin, ich hatte mich so abgeschossen... auch, wenn sie einen guten Teil dazu beigetragen hatte, war es nicht ihre alleinige Schuld. Dass Sakura vor mir zusammensackte, merkte ich erst, als sie in meinen Armen auf dem Boden lag und ihr Gesicht in meiner Brust vergrub. Ich sagte nichts mehr, hielt sie einfach nur im Arm. Nur dieses eine Mal wollte ich ihr das Gefühl geben, dass es mir wirklich leid tat und sie nicht alleine war. Wenn ich völlig nüchtern gewesen wäre, hätte ich es wohl nicht getan. Damit tat ich ihr wohl noch mehr weh... zumindest unterbewusst, fiel mir später ein. Auch, wenn ich in dem Moment glaubte, wirklich Gefühle für sie zu haben, muss ich jetzt, noch keinen Tag später, sagen, dass dem nicht so ist... Ich liebe sie nicht. Ich bin sogar froh, dass ihr noch so schlecht war, denn anders hätte ich vielleicht etwas getan, was ich ziemlich schnell bereut hätte. Spätestens dann, wenn die Wirkung des Alkohols verflogen war... na ja, eigentlich bin ich mir nicht mal sicher, ob sie heute schon ganz verflogen ist...

Auf jeden Fall... legte ich mich mit ihr zusammen ins Bett, ließ sie in meinen Armen schlafen, wenn auch nur einmal... Wach wurde ich vor ihr, etwa gegen Mittag.

*Ich zog mir vernünftige Sachen an und bin abgehauen. Tzz, was bin ich doch ein feiger Idiot... Ich bin einfach vor meinen Problemen weggelaufen, wie schon so oft. Und nun? Nun sitze ich hier, auf unserem verlassenem, aber nicht verkauften, Familienanwesen, in meinem alten Zimmer... und erzähle hier, wie doof ich bin. Klasse, oder?*

„Der Ball hat wohl einige Spuren hinterlassen, was?“ Tenten ging mit Neji durch die Aula, wo die Putzfrauen sich gerade dran machten, das Chaos zu beseitigen.

„Ja...“

„Ich schwöre dir, wenn der Kerl hier wieder auftaucht, mache ich ihn kalt!“ Naruto schlug mit der Faust auf den Tisch. Sakura saß neben ihm auf seinem Bett, das Gesicht in den verschränkten Armen, auf ihren Knien, vergraben. „Lass mich sterben...“, nuschelte sie vor sich hin. „Rede keinen Unsinn. Es wird schon alles wieder.“ Naruto drückte ihr ein Glas und Kopfschmerztabletten in die Hand. Sie sah auf, kippte das Zeug runter.

Kiba sah ihr ins schminke- verschmierte Gesicht. „Lass dich von Sasuke doch nicht fertig machen... Ich mag ihn nicht sonderlich, okay. Aber wenn man das Ganze objektiv betrachtet... konnte das alles nur schief laufen, oder?“ Naruto seufzte. „Na ja, irgendwo tragen wir alle schuld. Ich muss sagen, dass er mit klarem Kopf erst gar nicht mitgespielt hätte. Und ich habe ihm ja auch Einiges an Sekt angedreht... und ihn überredet mitzuspielen.“ Naruto legte eine Hand auf Sakura´s Schulter.

„Er hätte es nicht trinken müssen!“, schluchzte das Mädchen aufgelöst.

„Wir sind dieses Mal alle etwas über die Strenge geschlagen.“ Shikamaru stand in der Türe. „Darf ich reinkommen?“ „Tu dir keinen Zwang an, aber mach die Tür wieder zu...“, seufzte Kiba. Shikamaru tat, wie ihm geheißen, ließ sich auf einen Stuhl fallen, legte einen Arm auf die Lehne. „Ist wohl nicht ganz so gut gelaufen, wie ich dachte, was Sakura?“ Sie sah ihn an, schüttelte den Kopf. „Ich will nicht sagen, dass das, was sie sich da geleistet haben, okay war. Aber es ist nachvollziehbar, wie es dazu kam. Außerdem bist du mit Sasuke nicht zusammen, so weh es auch tut“, sagte Kiba und wurde immer leiser...

Shikamaru seufzte. „So sieht es aus.“

„Trotzdem hau ich ihm in die Fresse, wenn er wieder auftaucht“, knurrte Naruto.

„Er ist weg?“ Shikamaru zog eine Augenbraue hoch.

„Unauffindbar, nicht einmal Itachi weiß, wo er ist.“ Kiba streckte sich kurz, legte sich bequemer hin.

„Na ja, wenigstens hat er ein schlechtes Gewissen. Oder ist er mit Karin abgehauen?“ Shikamaru lächelte gekünstelt.

„Nein, die liegt 'totkrank' in ihrem Bett“, murmelte Naruto und knackte mit dem Nacken.

„Na also.“

Sakura seufzte, legte den Kopf auf Naruto´s Schulter.

„Sie wollen auch aufhören?“ Sarutobi sah Itachi verwundert an. Dieser nickte. „Ja. Aus Gründen... über die ich nicht sprechen möchte.“ Sarutobi nickte. „Verstehe. Nun ja, kommen Sie am besten morgen wieder, dann machen wir alles Vertragliche. Heute sollten alle ersteinmal ausspannen.“ Itachi nickte. „Nun schade, dass Sie uns so bald verlassen. Ihre Vorgängerin war auch nicht lange im Geschäft, bevor-“ „Bevor sie schwanger wurde, ja.“ „Ah, Sie wissen es bereits... na ja, nicht wichtig.“ „Ja, habe davon gehört...“, murmelte Itachi, verabschiedete sich und verließ das Büro des Schulleiters.

